

Antrag auf Anordnung verkehrsregelnder Maßnahmen nach § 45 Straßen-Verkehrs-Ordnung (StVO)

Anschrift der zuständigen Behörde

Ich / Wir beantragen

gem. beigef. innerorts außerorts
Regelplan

unter Vorlage eines Verkehrszeichenplanes 1) den Erlass
einer verkehrsrechtlichen Anordnung zur Durchführung
nachstehend bezeichneter Maßnahmen

Anlagen:

- Verkehrszeichenplan

	Name, Vorname	Firmenbezeichnung	
	Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Nr.)	Telefon-Nr.	
	Sitz des Unternehmens oder der Zweigniederlassung		
	Verantwortlicher Bauleiter für die Baustelle (Name, Anschrift, Telefon mit Vorwahl)		
	Bauftragter für Störungsbeseitigung im Falle des Nichtfunktionierens der Signalanlage (Name, Anschrift, Telefon mit Vorwahl)		
Straßenbezeichnung	Anordnung für folgende Straßensperrung: Auf der / Entlang der (Bundes-/Staats-/Kreis-/Gemeindestraße [Nr. oder Name])		
Ort der Sperrung	bei km / von km-km / bei Haus-Nr. / von Haus-Nr. zu Haus-Nr.		in
Dauer der Sperrung	vom		längstens bis
Umfang der Sperrung	bis zur Beendigung der Bauarbeiten		
Restbreite der nicht beeinträchtigten Verkehrsfläche	Für den <input type="checkbox"/> Gesamtverkehr <input type="checkbox"/> Fußgängerverkehr <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> halbseitig <input type="checkbox"/> vollständig		
Grund der Sperrung	im Bereich des Gehwegs	am Fahrbahnrand	halbseitig
	m	m (mind. 5,50 m)	m (mind. 3,00 m)
Umleitung/ Anliegerverkehr <small>nur bei Straßensperrung</small>	Der Verkehr wird weitergeleitet über		
	Der Anliegerverkehr ist zugelassen bis		
Sondernutzung:	Eine Erlaubnis der zuständigen Träger der Straßenbaulast zur Sondernutzung		
Gestattungsvertrag / Nutzungsvertrag/ Sondernutzungserlaubnis des Trägers der Straßenbaulast	<input type="checkbox"/> liegt vor <input type="checkbox"/> liegt nicht vor <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich <input type="checkbox"/> wird noch beantragt		

Es wird hiermit versichert, dass der Antragsteller die Verantwortung für die ordnungsgemäße Aufstellung der Verkehrszeichen und deren Beleuchtung sowie die Aufstellung und Bedienung einer erforderlichen Signalanlage übernimmt und die dafür entstehenden Kosten trägt. Ereignen sich Verkehrsunfälle, die durch diese Maßnahme bedingt sind und mit ihnen in ursächlichem Zusammenhang stehen, so wird die Haftpflicht gegenüber dem jeweiligen Träger der Straßenbaulast in vollem Umfang übernommen.

- 1) Der Plan soll enthalten:
- den Straßenabschnitt
 - die im Zuge des Abschnittes bereits stehenden Verkehrsschilder, Verkehrseinrichtungen und Anlagen
 - die Art und Ausmaß der Arbeitsstelle
 - die für die Kennzeichnung der Arbeitsstelle und für die Verkehrsführung notwendigen Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen
 - Angaben darüber, welche Beschilderung nach Arbeitsschluss, an Sonn- und Feiertagen und bei Nacht vorgesehen ist (bei automatisch arbeitenden Lichtzeichenanlagen auch den Phasenablauf)

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers